



SACHSEN-ANHALT

Polizeimeldung: 1110/2025
Burg, den 24.04.2025

Polizeirevier Jerichower Land

Polizeimeldungen PRev. Jerichower Land

Berichtszeitraum vom 23.04. - 24.04.2025

**Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage "Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen"
"Geschwindigkeitskontrollen" "Verkehrsunfall mit Wild"**

Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen

Gommern, 23.04.2025, 12:00 Uhr

Durch einen aufmerksamen Bürger wurde der Polizei auf einem Instagram Account ein rechtsradikales Handzeichen und eine Volksverhetzung gemeldet. Die Polizei hat eine Strafanzeige aufgenommen und ein Ermittlungsverfahren wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen eingeleitet. Der polizeiliche Staatsschutz hat die Ermittlungen übernommen.

Geschwindigkeitskontrollen

Jerichow, OT Kleinwusterwitz, Genthiner Straße, 23.04.2025, 11:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Durch Polizeibeamte des Polizeireviers Jerichower Land wurden in den Mittagsstunden des 23.04.2024 auf der Genthiner Straße in Kleinwusterwitz Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt. Die hier zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt 30 km/h. Im gesamten Zeitraum wurden 27 Fahrzeuge von dem Messgerät erfasst. Bei diesen wurde in der Summe eine Überschreitung festgestellt. Der Betroffene erhält in den nächsten Wochen einen Bußgeldbescheid der Zentralen Bußgeldstelle Magdeburg.

Die Polizei weist darauf hin, dass zu schnelles Fahren nach wie vor eine der Hauptunfallursachen ist. Unfälle mit überhöhter Geschwindigkeit haben oft schwerwiegende Folgen. Um die Sicherheit im Verkehr zu erhöhen, führt die Polizei in regelmäßigen Abständen Geschwindigkeitskontrollen durch.

Verkehrsunfall mit Wild

Jerichow, OT Nielebock, Kreisstraße 1196, 23.04.2025, 21:54 Uhr

Ein 64-jähriger Fahrer eines PKW Peugeot befuhr die Kreisstraße 1196 aus Richtung Nielebock in Richtung Ferchland, als plötzlich ein Reh die Fahrbahn kreuzte. Trotz eingeleiteter Gefahrenbremsung konnte ein Zusammenstoß mit dem Reh nicht mehr verhindert werden. Am Fahrzeug entstanden Schäden und das Reh flüchtete von der Unfallstelle.

Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b 39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de